

II-12304 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5969 NJ

1994-01-24

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Mag. Schweitzer, Scheibner und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend EG-Beitritt und HTL-Ausbildung

An der HTLuVA Mödling wurde vom zuständigen Elternverein im Zusammenhang mit der Errichtung von Fachhochschulen eine Resolution verabschiedet.

Die Resolution hat folgenden Inhalt:

Die Bundesregierung wird ersucht, bei den EG-Beitrittsverhandlungen folgende Schwerpunkte zu verfolgen:

1. Die HTLs sollen in ihrer bisherigen Form erhalten bleiben. Für diesen Schultyp, der eine bewährte, praxisbezogene und international geschätzte Ausbildung vermittelt, soll eine EG-weite Anerkennung erwirkt werden.
2. Der an den HTLs erworbene Abschluß soll als Vorbildung und der Studiendauer entsprechend bei Besuch einer Fachhochschule angerechnet werden.
3. Durch Anerkennung qualifizierter, allenfalls schulisch begleiteter Praxiszeiten sollte eine Gleichstellung der Absolventen der HTLs mit Fachhochschülern (Nachgraduierung) und damit eine internationale Aufwertung dieser hochqualifizierten Ausbildung erreicht werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen diese Resolution bekannt?
2. Sind Sie bereit, die Punkte dieser Resolution bei den Verhandlungen mit der EG über einen Beitritt Österreichs zu vertreten?
3. Welche Anstrengungen haben Sie bisher unternommen, um die Interessen der HTL-Absolventen bei einem EG-Beitritt zu vertreten?
4. Wie sieht das Konzept Ihres Bundesministeriums für eine Einbindung des HTL-Sektors bei der Konstituierung des Fachhochschulsektors aus?
5. An welchen Standorten wird das BMUK selbst als Fachhochschulerhalter aktiv werden?
6. Mit welchen Kosten ist dabei zu rechnen?